

ANSUCHEN



an den UNTERSTÜTZUNGSVEREIN der VBS Akademiestraße

Name des Antragstellers¹ _____

Adresse _____

Telefonnummer _____ Email² _____

BIC _____ IBAN _____³

Name des Schülers _____ Klasse _____

Ich ersuche um finanzielle Unterstützung für folgende schulbezogene Lehrveranstaltung...

Leiter der Schulveranstaltung _____

Voraussichtliche Kurskosten _____

- Ich habe um Schülerbeihilfe beim Stadtschulrat für Wien angesucht. (Formular SUA)⁴
- Ich habe um finanzielle Unterstützung für die Teilnahme an dieser Schulveranstaltung beim Stadtschulrat für Wien angesucht. (Formular SUB)⁵
- Ich habe keinen Antrag um Unterstützung an den Stadtschulrat gestellt.⁶

Voraussetzungen zur Unterstützung

sind die Vereinsmitgliedschaft, Hilfsbedürftigkeit und ein würdiges Verhalten⁷ des Unterstützungswerbers.

Für die Beurteilung der Hilfsbedürftigkeit sind maßgebend Einkommen, Familienstand und Familiengröße des Schülers/der Schülerin, seiner Eltern und seiner Ehegattin/ihres Ehegatten bzw. des eingetragenen Partners/der eingetragenen Partnerin zum Zeitpunkt der Antragstellung.

Auf der zweiten Seite finden Sie eine Liste an Nachweisen, die diesem Ansuchen zum Nachweis über das Familieneinkommen beizulegen sind.

RÜCKSEITE BEACHTEN!

¹ Name der Eltern bzw. bei Volljährigkeit der Name des betreffenden Schülers

² Diese Emailadresse muss regelmäßig abgerufen werden, da die Verständigung über den Ausgang des Ansuchens per Email erfolgt.

³ Hat der Antragsteller bereits die gesamten Kurskosten bezahlt, wird der gewährte Unterstützungsbetrag auf dieses Konto überwiesen.

⁴ Die schriftliche Entscheidung des Stadtschulrates für Wien ist diesem Ansuchen beizulegen.

⁵ Die schriftliche Entscheidung des Stadtschulrates für Wien ist diesem Ansuchen beizulegen.

⁶ Dem Ansuchen ist eine schriftliche Begründung, warum nicht um Beihilfe angesucht wurde beizulegen.

⁷ „Würdig“ = Befürwortung durch den Obmann des Unterstützungsvereins

an den UNTERSTÜTZUNGSVEREIN der VBS Akademiestraße

Dem Antrag ist jedenfalls eine Begründung beizulegen, warum im gegenständlichen Fall eine Unterstützung gerechtfertigt sei.

Ist der Grund für diesen Antrag ein niedriges Familieneinkommen, dann sind folgende Fragen zu beantworten:

→ **Wie viele Personen wohnen mit dem Antragsteller im gemeinsamen Haushalt?**

→ **Wie hoch ist das gesamte Haushaltseinkommen?**

Erforderliche Nachweise⁸

- ✓ Bei **nicht selbstständiger Beschäftigung:**
der Lohnzettel und (wenn vorhanden) der Bescheid für die Arbeitnehmerveranlagung (jeweils für das letzte Kalenderjahr)
- ✓ Bei **selbstständiger Beschäftigung:**
der zuletzt erhaltene Einkommensteuerbescheid
- ✓ Bei **Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft der Eltern:**
der zuletzt erhaltene Einheitswertbescheid und die aktuelle Beitragsvorschrift der Sozialversicherungsanstalt der Bauern und (wenn verlangt) der zuletzt erhaltene Einkommensteuerbescheid.
- ✓ Sofern die leiblichen Eltern/Ex-Partner nicht in Wohngemeinschaft leben, ist an Stelle des Einkommens die jeweilige **Unterhaltsleistung** anzugeben.
- ✓ Bezug von Unfallrenten, Witwer/Witwenrenten, Waisenrenten oder Übergangsgeldern (Leistungen der Unfallversicherungsanstalten)
- ✓ Für **beschäftigungslose Zeiten** im abgelaufenen Kalenderjahr: Leistungen der gesetzlichen Versicherung, des AMS und andere Sozialleistungen aus öffentlichen Mitteln (z.B.: Unfallrente, Krankengeld, Arbeitslosenentgelt, Notstandhilfe, Sozialhilfe, Mindestsicherung, Wochengeld, Karenzurlaubsgeld, Kinderbetreuungsgeld, Witwer/Witwenrente, Waisenrente, Übergangsgeld, Weiterbildungsgeld, Pensionsvorschuss, AMFG-Beihilfe, Pflegekarenzgeld, ...) – bitte entsprechende Gesamtbezugsbestätigung der auszahlenden Stelle(n) vorlegen.

Ich bestätige durch meine Unterschrift die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Ansuchen von mir gemachten Angaben und nehme zur Kenntnis, dass eine Falschangabe bzw. das Verschweigen von wesentlichen Tatsachen zu einer Strafanzeige und Ausschluss aus der Schulgemeinschaft führen.

Wien, am _____

Unterschrift des Antragstellers

⁸ Sollte das Einkommen im Jahr der Antragstellung voraussichtlich um mehr als 10% geringer sein als das Einkommen im oben genannten maßgeblichen Zeitraum, so sind zusätzlich die Nachweise für das Jahr der Antragstellung beizulegen.